

	Inhalt / Themen	LP 2000 / Ziel	Kompetenzen	Kirchenjahr
<b>September</b>	<p>Gottesdienst</p> <p>Meine Stärken und Schwächen Meine Stärken für den anderen verantwortungsbewusst einsetzen</p> <p>Dem Ruf folgen: Jona Der Mensch ist nicht dem Zufall überlassen – Berufung</p>	<p>2 Konflikt und Toleranz</p> <p>2. Erzählungen vom Heilswillen Gottes 2 Zuwendung Gottes erahnen 1 Berufung AT</p>	<p><b>2c</b> Schüler/innen können Gott als den, der das Heil aller will, begreifen.</p>	Erntedank
<b>Oktober</b>	<p>Zeichen Symbole Rituale Sakramente im Überblick Symbol Wasser Taufe</p>	<p>6 Symbole und ihre Deutung</p> <p>6. Sakramente – Handlungssymbole der Liebe und Nähe Gottes</p>	<p><b>6a</b> Schüler/innen können Symbole erschließen, sie deuten und interpretieren.</p> <p><b>6b</b> Sakramente als Zeichen der Liebe und Nähe Gottes im Leben der Menschen deuten.</p>	<p>4.10. Hl. Franz von Assisi</p> <p>Weltmissionssonntag</p> <p>26.10. Nationalfeiertag</p>
<b>November</b>	<p>Sehnsucht des Menschen Lebensträume der Jugendlichen Abraham und Sara</p> <p>Berufung Mariens Ausdruck des Glaubens: Rosenkranz</p> <p>Werte lebendig halten Schutzpatrone</p> <p>Sehnsucht nach einer besseren Welt Bilder und Gleichnisse vom Reich Gottes</p>	<p>5 Träume und Glück</p> <p>1 Berufung AT</p> <p>1 Maria und ihre Bedeutung im Heilsplan Gottes</p> <p>7 Spuren des Christlichen</p> <p>5 Sehnsucht nach einem Leben in Fülle</p>	<p><b>1a</b> Schüler/innen können Berufungserzählungen als Ausdruck von Erfahrungen der Zuwendung Gottes deuten und sie als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung verstehen.</p> <p><b>7a</b> Schüler/innen können Spuren des Christentums in Kultur und Gesellschaft erkennen und deuten.</p> <p><b>5a</b> Schüler/innen können die Sehnsucht nach einem Leben in Fülle, wie es Jesus in seiner Botschaft vom Reich Gottes zusagt, wahrnehmen, selbst empfinden und ihr weiteres Leben danach ausrichten.</p>	<p>1.11. Allerheiligen</p> <p>2.11. Allerseelen</p> <p>11.11. Hl. Martin</p> <p>15.11. Hl. Leopold</p> <p>19.11. Hl. Elisabeth</p> <p>Christkönigsfest</p>

<p><b>Dezember</b></p>	<p>Advent Brauchtum im Advent</p> <p>Formen der Armut – heute Menschen unterstützen Menschen: Caritas Jesu Umgang mit Außenseiter</p> <p>Weihnachtsgottesdienst</p>	<p>7 Mit religiösem und kirchlichem Brauchtum vertraut werden</p> <p>7 Diakonisches Handeln 3 Hilfseinrichtungen</p>	<p><b>7b</b> Schüler/innen können christliches Brauchtum deuten und pflegen.</p> <p><b>3b</b> Schüler/innen können sich leidenden Menschen zuwenden.</p>	<p>Advent 4.12. Hl. Barbara 6.12. Hl. Nikolaus 8.12. Mariä Empfängnis 24.12. Hl. Abend 25.12. Christtag: Hochfest der Geburt des Herrn 26.12. Hl. Stephanus</p>
<p><b>Jänner</b></p>	<p>Basiswissen: AT</p> <p>Geschichte Israels</p> <p>Gottesbilder AT</p>	<p>1 Wesentliche Aspekte der Entstehung des AT und der Geschichte Israels</p>	<p><b>1b</b> Sich mit der Entstehung des AT - von der mündlichen Überlieferung bis zur Schriftwerdung - auseinandersetzen.</p> <p><b>1c</b> Schüler/innen können die unterschiedlichen Gottesbilder der Bibel als Bilder eines sich den Menschen zuwendenden Gottes deuten.</p>	<p>6.1. Epiphanie</p> <p>Taufe des Herrn</p>
<p><b>Februar</b></p>	<p>Fastenzeit Familienfasttag</p> <p>Leid in der Welt Leid mittragen Krankensalbung Werke der Barmherzigkeit</p>	<p>3 Sich in der Erfahrung von Leid an die Mitmenschen und an Gott wenden</p>	<p><b>7a</b> Schüler/innen können Spuren des Christentums in Kultur und Gesellschaft erkennen und deuten.</p> <p><b>3c</b> Schüler/innen können Leid wahrnehmen und empathisch nachempfinden.</p> <p><b>6b</b> Sakramente als Zeichen der Liebe und Nähe Gottes im Leben der Menschen deuten.</p>	<p>02.02. Darstellung des Herrn</p> <p>Fasching Aschermittwoch / Beginn der österlichen Bußzeit</p>
<p><b>März</b></p>	<p>Psalmen Theodizee Hiob</p> <p>Osterbrauchtum Ostergottesdienst</p>	<p>7 Mit relig. und kirchlichem Brauchtum vertraut werden</p>	<p><b>3a</b> Mitmenschen und Gott als Ansprechpartner und Beistand im Leid erkennen.</p> <p><b>7b</b> Schüler/innen können christliches Brauchtum deuten und pflegen.</p>	<p>19.03. Hl. Josef Karwoche Karwoche – Hl. Woche Palmsonntag Gründonnerstag Karfreitag Karsamstag Osternacht</p>

Jahresplanung NMS  
Schulstufe 6

<b>April</b>	Ostern - Jesus lebt			
	Jesu Grundvertrauen zu seinem Vater Gottesbild Jesu	4 Der Botschaft Jesu begegnen	<b>4c</b> Schüler/innen können in der Pluralität der Lebensorientierungen ihr Sein an der Botschaft Jesu ausrichten.	Ostersonntag Ostermontag
<b>Mai</b>	In Jesu Handeln Gott erkennen			
	Ich – ein Lieblingsgedanke Gottes Mädchen – Buben	4 Den eigenen Platz finden Erfahrung der Freundschaft	<b>4b</b> Sich selbst als Frau (Mädchen) oder Mann (Bub) annehmen und ihre Mitmenschen sich in Freiheit und Selbstverantwortung entfalten lassen.	01.05. Staatsfeiertag Muttertag
	Freundschaft und ihre Anforderungen Liebe	2 Konflikt und Toleranz	<b>2a</b> Schüler/innen können Konflikte erkennen und Lösungswege erarbeiten.  <b>4a</b> Die Erfahrung von Freundschaft zur Sprache bringen und ausdrücken, sowie gegenseitiges Vertrauen als Grundvoraussetzung für Freundschaft begreifen.	Christi Himmelfahrt Pfingsten
	Pfingsten	7 Mit religiösem und kirchlichem Brauchtum vertraut werden	<b>7b</b>	
<b>Juni</b>	Eine Pfarre lebt Ämter Diözesen Kirche in Österreich	7 Aufgaben und Strukturen der Pfarrgemeinde kennen	<b>7c</b> Sich mit Formen christlichen Lebens auseinandersetzen.	Vatertag Hochfest der Allerheiligsten
	Gebete der verschiedenen Weltreligionen Gottesdienst	2 Menschen mit ihrer verschiedenen Lebens- und Glaubensformen ernst nehmen	<b>2b</b> Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebens- und Glaubensformen respektieren und wertschätzen.	Dreifaltigkeit Fronleichnam